

Inhalt

Vorbemerkung	IX
1. Das Bedingungsgefüge von Sozialisation – Voraussetzungen und Modell	I
1.1. Begriffsbestimmungen von Sozialisation	5
1.1.1. Zur Kritik der Sozialisationsdefinitionen	8
1.2. Veränderung als Kategorie im Sozialisationsprozeß	11
1.2.1. Zum Problem der Zielvorstellungen	14
1.3. Ein Modell zur Veranschaulichung der Bedingungsfelder	16
1.3.1. »Äußere« Bedingungen: Die gesellschaftlichen Voraussetzungen von Sozialisation	16
1.3.2. »Innere« Bedingungen: Komponente »Konstitution«	23
1.3.3. »Äußere« Bedingungen: Primäre Bezugsgruppe – Komponente Erziehung	33
1.4. Sozialpädagogische Praxis: Zur Arbeit mit dem Modell am Beispiel Einzelfallanalyse	34
Anmerkungen	39
2. Sozio-ökonomische Bedingungen der Sozialisation	42
2.1. Probleme des Bedingungs-zusammenhangs von Sozialisation und Gesellschaft	42
2.2. Die BRD – Beschreibung der Gesamtsituation	57
2.3. Die sozio-ökonomische Entwicklung der BRD – ein Abriss	63
2.3.1. Die Restauration der privatwirtschaftlichen Ordnung	65
2.3.2. Das wirtschaftliche Wachstum	68
2.3.3. Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit	71
2.3.4. Der Konzentrationsprozeß in der Wirtschaft	73
2.3.5. Die Bedeutung der Wirtschaftstätigkeit des Staates	74
2.3.6. Zur Verteilung des Sozialprodukts	75
2.3.7. Vermögensbildung und Bedürfnisbefriedigung	78
2.3.8. Die Entwicklung der Arbeitskämpfe	80
2.4. Die gesellschaftliche Grundstruktur der BRD – Begriffe der Entwicklungen	83
2.4.1. Die Dynamik der Profitabilität	83
2.4.2. Zur Vielfältigkeit sozialer Positionen	85
2.4.3. Zur allgemeinen Differenzierung der Gesellschaftsstruktur	89

2.4.4.	Die soziale Verortung der Individuen in der BRD	90
	Anmerkungen	95
3.	Stabilität und Veränderbarkeit frühkindlicher Erfahrungen	98
3.1.	Erste Erfahrungen	101
3.2.	Folgen der Heimunterbringung von Säuglingen	103
3.3.	Mystifizierung der Mutter in der Kleinfamilie	106
3.4.	Sozialpädagogische Praxis: Zur Wirkung einzelner Außenbedingungen	109
3.4.1.	»Ziele« als Außenbedingungen	110
3.4.2.	Institutionen als Außenbedingungen	114
3.4.3.	Erziehungspraktiken als Außenbedingungen	115
	Anmerkungen	119
4.	Zur Entwicklung intellektueller Lernmöglichkeiten	121
4.1.	Einführung	121
4.2.	Entstehungsbedingungen für Lernmöglichkeiten	123
4.2.1.	»Anlagen« als Entstehungsbedingungen für intellektuelle Lernmöglichkeiten	126
4.2.2.	Der Sprachgebrauch bei der Entwicklung intellektueller Lernmöglichkeiten	129
4.2.2.1.	Emotionale Grundlagen der Kommunikation	129
4.2.2.2.	Gemeinsame Ursprünge von Sprache und Denken	130
4.2.2.3.	Wirkungen schichtenspezifischen Sprachgebrauchs	132
4.2.3.	Wirkungen außerintellektueller Persönlichkeitsmerkmale	134
4.2.4.	Die Veränderung intellektueller Lernmöglichkeiten durch Trainingsprogramme	137
4.2.4.1.	Der Einfluß kurzfristiger, kontrollierter Lernphasen	137
4.2.4.2.	Zur Wirkung langfristiger Trainingseinflüsse	139
4.2.4.3.	Das Alter als Veränderungsbedingung	141
4.3.	Zur Messung intellektueller Lernmöglichkeiten	143
4.4.	Sozialpädagogische Praxis: Die Veränderung von Lernmöglichkeiten am Beispiel der Elementarerziehung	147
4.4.1.	Die Planung und Durchführung der Arbeit in der Kindergruppe im Rahmen des Situationsansatzes	149
4.4.2.	Die Analyse der Veränderungsprozesse	151
	Anmerkungen	158
5.	Die Entwicklung sozialer, emotionaler und motivatio-	

	naler Lernmöglichkeiten am Beispiel der Gewissensbildung	162
5.1.	Gewissen und Anpassung	165
5.2.	Kognitive Aspekte der Gewissensbildung: Der Aufbau differenzierter Systeme	167
5.2.1.	Probleme bei der Erforschung von Erziehungspraktiken als Bestimmungsgrößen für wertbezogene Lernmöglichkeiten	168
5.2.2.	Der Aufbau flexibler Systeme in Abhängigkeit von der Erziehungssituation	170
5.2.3.	Sozialpädagogische Praxis: Zum Aufbau flexibler Systeme am Beispiel: Begründung von Verboten	172
5.3.	Emotional-motivationale Aspekte der Gewissensbildung: Psychoanalytische Beiträge	175
5.4.	Sozialpädagogische Praxis: Über-Ich-Entwicklung und Ich-Stärke	180
5.4.1.	»Repressionsarme« Gewissenserziehung	181
5.4.2.	Die Bedeutung der Sexualerziehung für die Gewissensentwicklung	184
5.4.3.	Verhalten in Konfliktsituationen	186
5.5.	Soziale Aspekte der Gewissensentwicklung: Der Aufbau von Fähigkeiten zu selbständigem, verantwortungsbewußtem Handeln	188
5.6.	Sozialpädagogische Praxis: »Verwahrlosung« als mißglückte Entwicklung sozialer Lernmöglichkeiten	193
	Anmerkungen	196
6.	Grundlagen schichtenspezifischer Sozialisation	199
6.1.	Arbeits- und Lebensverhältnisse sozialer Gruppierungen	199
6.1.1.	Die Großunternehmer	199
6.1.2.	Die Spitzen des Managements	202
6.1.3.	Zur politischen Machtelite	205
6.1.4.	Zur lohnabhängigen Intelligenz: Die Lehrer	206
6.1.5.	Die qualifiziert ausführenden Industrie-Angestellten	213
6.1.6.	Zur Situation der arbeitenden Frau	222
6.1.7.	Die Industriearbeiter	224
6.1.8.	Deklassierte und sozial Verachtete: Beispiel der Obdachlosen	234
6.2.	Sozialpädagogische Praxis: Die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Eltern als Bestimmungsgrößen im Sozialisationsverlauf des Kindes	239

6.3.	Merkmale klassen- und schichtenspezifischer Sozialisation	244
6.3.1.	Klassen- und schichtenspezifische Bedingungen im gesellschaftlichen Bedingungs-zusammenhang von Sozialisation	245
	Anmerkungen	251
7.	Freizeit als Sozialisationsfeld	253
7.1.	Jugendarbeit im Freizeitbereich	256
7.1.1.	Jugendarbeit in Heimen der Offenen Tür	257
7.1.2.	Sozialpädagogische Praxis: Die Veränderung von Heimen	259
7.1.3.	Jugendarbeit in der Theorie – Nähe und Distanz zur Praxis	260
7.1.4.	Die Herausforderung der Protestbewegung an die Jugendarbeit	267
7.1.5.	Die Bedürfnisstruktur der Jugendlichen in offenen Heimen	269
7.1.6.	Sozialpädagogische Praxis: Nutzhinweise für Jugendarbeit in Heimen der offenen Tür	272
7.2.	Jugendarbeit mit Unterprivilegierten	275
7.3.	Sozialpädagogische Praxis: Jugendarbeit mit Obdachlosenkindern	275
	Anmerkungen	279
8.	Massenkommunikation und Sozialisation	281
8.1.	Die Funktionen der Massenmedien im Hinblick auf Sozialisation	286
8.2.	Sozialpädagogische Praxis: Medienarbeit mit Erwachsenen	292
8.3.	Die Sozialisationsfunktion der Medien für Kinder und Jugendliche	297
8.4.	Sozialpädagogische Praxis: Medienarbeit mit Schülern	300
8.5.	Massenmedien im sozialisatorischen Gesamtfeld	303
8.6.	Nachbemerkung	306
	Anmerkungen	309
	Literaturverzeichnis	311
	Stichwortverzeichnis	330